

PROTOKOLL

für die 36. Stadtratssitzung Schmölln am 20. Oktober 2022

Zeit: Donnerstag, 20.10.2022, von 18:30 Uhr bis 20:50 Uhr

Ort: Mehrzweckraum, 3. OG, Amtsplatz 3, 04626 Schmölln

Anwesenheit

anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Franke, Andy (OTBM Altkirchen)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André (OTBM Nöbdenitz)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf (1. Beigeordneter)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Katzenberger, Claus (OTBM Lumpzig)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Krause, Hans-Jürgen	– Fraktion SPD
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Mielke, Matthias (OTBM Wildenbörten)	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland	– fraktionslos
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU

entschuldigte Stadratsmitglieder:

Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Hübschmann, Klaus (2. Beigeordneter)	– Fraktion DIE LINKE
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern.
anwesend sind: siehe Tagungsverlauf

Gäste:

Frau Rödel	– Leiterin Hauptamt
Herr Sittauer	– Amtsleiter Finanzverwaltung
Herr Erler	– Leiter Bauamt
Herr Gatz	– OTBM Drogen
Herr Schnelle	– Feuerwehr
Herr Golla	– MA Bauhof
Frau Herrmann-Hensel	– Freundeskreis Schmölln international e.V.

Presse:

Frau Niendorf – OVZ

Bürger:

– 10

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 35. Stadtratssitzung am 15.09.2022 (öffentlicher Teil)
4. Ernennung und Vereidigung des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln
5. Kurzbericht des Städtepartnerschaftsvereins zum Besuch der Partnerstadt Zdar nad Sazavou am 24. bis 25.09.2022
6. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
9. Sonstiges
10. Vorlage der Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2021
11. Information zur Jahresrechnung 2021
12. Information zum Haushaltsvollzug
13. 1. Beratung zum Entwurf des Haushaltes der Stadt Schmölln 2023
14. Vorl.Nr.:
- 14.1 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2022 V 0757/2022
BV „Neubau einer Kindertageseinrichtung in Altkirchen“
- 14.2 Vergabe Bauleistung: Neubau Kindertageseinrichtung Altkirchen V 0714/2022
- Los 2 Außenanlage Spielplatz
- 14.3 Stadtwerke Schmölln GmbH V 0753/2022
- Bestätigung Jahresabschluss 2021
- Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2022
- 14.4 Stadtwerke Schmölln GmbH V 0754/2022
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2021
- 14.5 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von V 0756/2022

Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt

Die Sitzung findet entsprechend der Hygienevorschriften der aktuell in Thüringen gültigen Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 statt. Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus.

Verlauf der Tagung:

zu 1

Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24 von 31 stimmberechtigten Stadratsmitgliedern fest. (*Anlage 1*)

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Da keine Änderungswünsche bestehen, stellt Frau Dr. Werner die o.g. Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadratsmitglieder)

Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 35. Stadtratssitzung am 15. September 2022 (öffentlicher Teil)

Herr Keller teilt mit, dass auf Seite 11, Tagesordnungspunkt 8, Absatz 4 seine Frage nicht wiedergegeben sei.

Er bittet um Korrektur.

Frau Dr. Werner teilt mit, dass durch das Stadratsbüro die Änderungen eingearbeitet werden. Sie bittet um Abstimmung über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift (*Anlage 3*).

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.

Ernennung und Vereidigung des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln

Herr Schrade nimmt die Ernennung und Vereidigung des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln, Herrn Tobias Schnelle, vor. Der Bürgermeister überreicht Herrn Schnelle die Ernennungsurkunde und führt ihn somit in das Amt ein.

zu 5.:

Kurzbericht des Städtepartnerschaftsvereins zum Besuch der Partnerstadt Zdar nad Sazavou am 24. bis 25.09.2022

Frau Herrmann-Hensel stellt den Verein Freundeskreis Schmölln international e.V. vor. Sie teilt mit, dass sie gemeinsam mit Herrn Hübschmann (2. Beigeordneter), Frau Keller und Herrn Radermacher (Stadtratsmitglieder) und Frau Neumann (städtische Museumsmitarbeiterin) der Einladung nach Zdar nad Sazavou gefolgt ist. Sie berichtet von dem Besuch und zeigt Videos des Aufenthalts.

zu 6.:

Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Herr Schrade gibt eine Stellungnahme (siehe Anlage) zur aktuellen Situation ab.

Des Weiteren informiert er zu folgenden Themen:

Energieeinsparmaßnahmen

Bisher wurden folgende Dinge umgesetzt:

- Umplanung der Hallenbelegung in Sportstätten (d.h. ab Anfang November Freilenkung der Jahn-Turnhalle)
- Umstellung Heizungsanlage Rathaus (kürzere Heizzeiten, Reduzierung Vorlauftemperatur)
- Veranlassung bei den Stadtwerken zur Reduzierung der Straßenbeleuchtung in den Randzeiten
- Abschaltung der Beleuchtung am Ernst-Agnes-Turm
- Austausch der Rücklaufventile in der Jahn-Turnhalle
- Abstellung des Warmwassers in Verwaltungsgebäuden (betrifft nicht die Kindertageseinrichtungen)

Folgende Dinge sollen in Kürze umgesetzt werden:

- Umstellung der Beleuchtung auf LED in den Kitas Finkenweg, Kastanienhof, Bummi
- Umstellung der Beleuchtung auf LED im Rathaus
- Erarbeitung der Dienstanweisung Energie für die Mitarbeiter der Verwaltung
- Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt (nur Beleuchtung auf Markt und in Heimstätte wird belassen)

Einwohnermeldeamt

- Einschränkung der Öffnungszeiten auf Grund technischer Probleme und Personalsituation
- Umstellung aktuell auf telefonische Terminvereinbarung

Bürgerfrage aus Hauptausschuss zu Geflüchteten aus der Ukraine:

- Bürgersaal Nöbdenitz wird vorübergehend zur Unterbringung genutzt
- aktuell 121 Geflüchtete Personen in Schmölln (davon 115 in Wohnungen untergebracht; Altersstruktur: 5 Kinder 0-9 Jahre, 20 Kinder 7-14 Jahre, 8 Kinder 15-17 Jahre, 82 Erwachsene davon 57 Frauen und 25 Männer)

Frau Dr. Werner nimmt Bezug auf die Einsparungsmaßnahmen und spricht sich dafür aus, die Weihnachtsbeleuchtung erst zum 1. Advent anzuschalten.

Herr Keller teilt mit, dass er den Vorwurf an den Stadtrat, sich nicht als politische Körperschaft zu verstehen, zurückweist. Er verdeutlicht, dass die Stadtratsmitglieder als Kommunalpolitiker und als ein von den Bürgern gewähltes Organ die Interessen der Bürger vertreten. Des Weiteren verweist er auf das aktuelle Amtsblatt, in welchem mitgeteilt wurde, dass durch die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen beschlossen worden seien, unter anderem auch ein kommunales Stabilisierungsprogramm für den Verwaltungshaushalt.

Herr Schrade teilt mit, dass es sich hierbei um einen Fehler im Amtsblatt handle. Die aufgezählten Punkte seien wünschenswert bzw. erforderlich. Der Artikel soll in der Online-Ausgabe des Amtsblattes korrigiert werden. Zu der ersten Anmerkung von Herrn Keller führt er aus, dass er bewusst überspitzt habe, die Aussage sei nicht auf alle Stadtratsmitglieder bezogen, dennoch hätten einige ihm gegenüber geäußert, sich nicht als Politiker zu sehen.

zu 7.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Heuchling nimmt Bezug auf die Rede des Bürgermeisters und äußert seinen Unmut darüber, wie mit Bürgern umgegangen wird, welche Fragen stellen. Er bittet um Auskunft, wie mit dem Lehrermangel am Roman-Herzog-Gymnasium umgegangen wird.

Herr Schrade dankt Herrn Heuchling für die Hinweise, die immer wieder von ihm kommen. Bezüglich des Lehrermangels teilt er mit, dass dies in der Zuständigkeit des Landes läge, die Stadt jedoch so gut wie möglich unterstützend tätig sein wird. Beispielsweise sei geplant, die Stellenausschreibungen zu teilen und in einer Lotsenfunktion zu agieren.

Ein Bürger teilt mit, dass im Kreistag die Fragestunde der Einwohner direkt zu Beginn der Sitzungen stattfinde. Dies erachte er als bürgernäher und fragt nach, warum dies in Schmölln anders gehandhabt werde. Außerdem fragt er nach, wann der Baustart für die Vorhaben von Rossmann und Wolf sei.

Herr Schrade antwortet, dass seit der Änderung der Thüringer Kommunalordnung in allen Gemeinden verpflichtend Einwohnerfragestunden durchgeführt werden müssen. In Schmölln geschehe dies schon seit 1990. Zudem teilt er mit, dass es eine bewusste Entscheidung sei, die Fragestunde nach den Informationen des Bürgermeisters durchzuführen. Er erachte dies als bürgerfreundlicher, da die Bürger so die Möglichkeit erhielten, direkt auf die Informationen zu reagieren und auch dazu Nachfragen zu stellen.

Bezüglich der zweiten Frage teilt er mit, dass der Abriss der Immobilie am zukünftigen Standort der neuen Rossmann-Filiale im November dieses Jahres beginnen soll, die Eröffnung sei für den 30. Juni 2023 geplant. Bezüglich der Firma Wolf sei kein neuer Stand bekannt. Aktuell führe die Firma Wolf gemeinsam mit Aldi vorbereitende Maßnahmen durch.

Der Bürger nimmt Bezug auf die Vorfälle am Ernst-Agnes-Turm. Es gäbe häufiger Vandalismus durch Jugendliche im Stadtgebiet. Er schlägt vor, mit den Mitteln aus dem Budget des Sozialausschusses ein Projekt zur Gewaltprävention durchzuführen.

Zu den angesprochenen Energieeinsparmaßnahmen teilt er mit, dass es aus seiner Sicht sinnvoll wäre, in den Gewerbegebieten die Straßenbeleuchtung komplett auszuschalten, da die Firmen über eigene Beleuchtungen verfügen. Weiterhin fragt er nach, ob im nächsten Jahr keine Veranstaltung zum Rollstuhlbasketball stattfinden werde.

Herr Schrade antwortet, dass der Verein sich entschieden hat, die Veranstaltung im nächsten Jahr nicht fortzuführen.

Zur Straßenbeleuchtung teilt er mit, dass man sich bewusst gegen eine Komplettabschaltung entschieden habe. Hier ginge es insbesondere um das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger. Technisch sei es nicht möglich, einzelne Straßenzüge auszuschalten, eine Abschaltung in den Gewerbegebieten könne noch einmal separat geprüft werden.

Ein Bürger teilt mit, dass Bürger bei Anfrage im Regelfall schnellstmöglich eine Antwort vom Bürgermeister erhalten. Er kritisiert, dass in der Bevölkerung allgemein große Gleichgültigkeit herrscht.

Er nimmt Bezug auf die Montagsspaziergänge und teilt mit, dass beobachtet wurde, wie diese aus dem Rathaus heraus gefilmt worden seien. Er fragt nach, ob dies so ist, wer die Filmaufnahmen gemacht habe, warum diese gemacht wurde und was mit den Aufnahmen passiert.

Herr Schrade teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand nicht gefilmt werde. Er bittet darum, dass die Person, welche das Filmen beobachtet hat, sich bei ihm meldet, um den Sachverhalt zu klären.

zu 8.: **Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

Herr Dr. Siegmund bittet um Auskunft, ob die sich Situation bezüglich der Temperaturen und der Warmwasserversorgung in den kommunalen Sporthallen gelöst habe.

Frau Rödel informiert, dass es in der Walter-Kluge-Turnhalle Probleme an der Heizungsanlage gegeben habe. Die zuständige Fachfirma habe diese zwischenzeitlich behoben.

Die Frage von Herrn Dr. Siegmund, ob die Hermannsbrücke wieder begehbar sei, bejaht Herr Schrade und teilt mit, dass die Einweihung jedoch erst im Jahr 2023 stattfinden wird.

zu 9.: **Sonstiges**

Herr Landgraf nimmt Bezug auf das Thema Stromeinsparung und teilt mit, dass in der Sommeritzer Straße noch veraltete Straßenbeleuchtungen genutzt werden.

Herr Schrade teilt mit, die Frage mitzunehmen und an Herrn Künast weiterzugeben.

Herr Gampe teilt mit, dass er gebeten habe, dass mit dem Gewässerunterhaltungsverband das Gespräch gesucht werde. Die Arbeit, die dort getätigt werde, entspräche nicht der Aufgabenbeschreibung. Die aufgestauten Äste würden nicht beseitigt. Den Mängelmeldungen müsse nachgegangen werden. Er kritisiert, dass die Mitarbeiter des Bauhofes diese Aufgabe übernehmen müssen.

Herr Keller schließt sich den Worten von Herrn Gampe an und weist darauf hin, dass an der Fischtreppe an der Weihmühle kein Fisch durchpasse, auch hier sei der Gewässerunterhaltungsverband zuständig.

Herr Schrade erklärt, dass es dazu einen Vor-Ort-Termin geben werde, zu diesem möchte Herr Schrade Herrn Keller auch gerne einladen. Zu jeder der 5 Fischtreppen gäbe es Bescheide, wie diese zu pflegen seien.

zu 10.:

Vorlage der Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2021

Der Beteiligungsbericht wird von den Stadtratsmitgliedern zur Kenntnis genommen, Fragen werden nicht gestellt.

zu 11.:

Information zur Jahresrechnung 2021

Herr Schrade teilt mit, dass in letzten 3 Jahren 24 Jahresrechnungen der Altgemeinden aufgearbeitet wurden.

Herr Sittauer macht anhand der beigefügten Unterlagen Ausführungen zur Jahresrechnung. Er teilt mit, dass die Jahresrechnungen 2019 und 2020 den Stadtratsmitgliedern inkl. der Vorberichte noch einmal zur Kenntnis übergeben worden seien.

zu 12.:

Information zum Haushaltsvollzug

Herr Sittauer informiert anhand der beigefügten Unterlagen zum aktuellen Stand des Haushaltsvollzuges.

zu 13.:

1. Beratung zum Entwurf des Haushaltes der Stadt Schmölln 2023

Herr Sittauer berichtet anhand der dem Protokoll beigefügten PowerPoint-Präsentation zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2023.

Herr Helbig betritt den Sitzungsraum um 20:09 Uhr – somit sind 25 Stadtratsmitglieder anwesend.

Herr Bär fragt nach, ob die von Verdi geforderten 10 % Tarifsteigerung eingeplant worden seien.

Frau Rödel teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen mit 3,5 % gerechnet werde.

Herr Sittauer teilt mit, dass im Verwaltungshaushalt aktuell ein Defizit i.H.v. 2.791.400 EUR bestünde.

Im Vermögenshaushalt bestünde aktuell ein Defizit i.H.v. 3.260.700 EUR

Herr Dr. Siegmund verlässt den Sitzungsraum um 20:21 Uhr – somit sind 24 Stadtratsmitglieder anwesend

Herr Sittauer teilt zudem mit, dass eine Beschlussfassung sich aktuell schwierig gestalten wird. Voraussichtlich beschließt das Land den Haushalt im Dezember, der Kreis somit erst im Januar und der städtische Haushalt könnte ggf. erst danach beschlossen werden.

Frau Dr. Werner bittet um Auskunft über die geplante Zeitschiene.

Herr Schrade antwortet, dass an den Beratungen im November und Dezember festhalten werden soll, eine Beschlussfassung in diesem Jahr jedoch nicht abzusehen sei. Im November gäbe es neue Steuerschätzungen. Die nächste öffentliche Beratung des Haushaltes finde in der Novemberversammlung des Stadtrates statt.

Herr Radermacher verlässt den Sitzungsraum um 20:25 Uhr – somit sind 23 Stadtratsmitglieder anwesend

Frau Dr. Werner nimmt Bezug auf die Nachfrage des Herrn Bär und stellt fest, dass anhand der Unterlagen eine Personalkostensteigerung i.H.v. 5% angesetzt sei.

Frau Rödel teilt mit, dass die Lohnkosten mit einer 3,5 %igen Steigerung geplant seien. Aber z.B. die SV-Beiträge auch beachtet werden müssen.

Herr Göbel äußert, dass nicht bis zum Haushaltsbeschluss des Landes gewartet werden sollte.

Herr Schrade teilt mit, dass weiterhin am Haushalt gearbeitet und nach Einsparpotential gesucht werde, eine Beschlussfassung jedoch nur bei einem ausgeglichenen Haushalt möglich sei.

Herr Keller äußert, dass ein Haushaltsentwurf zu sehen sei, bei dem die Änderung einzelner Positionen am Ende nichts bringe. Dies gleiche einer Quadratur des Kreises und sei kein Schmöllner Problem. Er halte es daher für wichtig, Druck auf die Entscheider im Land auszuüben. Es müsse ein Umdenken einsetzen und man müsse sich von verschiedenen lieb gewordenen Prozeduren verabschieden.

Herr Dr. Siegmund betritt den Sitzungsraum um 20:25 Uhr – somit sind 24 Stadtratsmitglieder anwesend

Herr Schrade teilt mit, dass bereits Gespräche geführt werden.

Herr Dr. Siegmund gibt zu bedenken, dass auf die Einnahmesituation wenig Einfluss bestünde und dass jede Einsparmaßnahme genutzt werden müsse.

Herr Radermacher betritt den Sitzungsraum um 20:30 Uhr – somit sind 25 Stadtratsmitglieder anwesend

Herr Schrade sagt zu, dass dies wo möglich getan werde, so sei man beispielsweise in Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt, ob Baumaßnahmen in einzelne Abschnitte geteilt werden können.

zu 14.:
Beschlussvorlagen

Vorl.Nr.:

Herr Gampe verlässt den Sitzungsraum um 20:27 Uhr – somit sind 24 Stadtratsmitglieder anwesend.

zu 14.1

**Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2022
BV „Neubau einer Kindertageseinrichtung in Altkirchen“**

V 0757/2022

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat Schmölln beschließt:

die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2022 im Vermögenshaushalt:

in Höhe von **300.000 Euro**
(i. W. dreihunderttausend Euro)

HHSt. 46420.94010	Kindertagesstätte Altkirchen - Neubau
	<i>alter Planansatz:</i> 1.200.000 Euro
	<i>neuer Planansatz:</i> 1.500.000 Euro
	<i>Erhöhung:</i> 300.000 Euro

Die Deckung der überplanmäßigen Mehrausgabe erfolgt durch eine Entnahme aus der HHSt. 88300.34000 (sonstiges Grundvermögen, Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken). In dieser Haushaltsstelle wurden mehr Einnahmen erzielt als geplant.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadratsmitglieder)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0823/2022

Herr Gampe betritt den Sitzungsraum um 20:29 Uhr – somit sind 25 Stadratsmitglieder anwesend.

zu 14.2

**Vergabe Bauleistung: Neubau Kindertageseinrichtung Altkirchen
- Los 2 Außenanlage Spielplatz**

V 0714/2022

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage:

Der Stadtrat beschließt

Im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung wird die Bauleistung

**„Neubau einer Kindertageseinrichtung in Altkirchen,
Los 2 - Außenanlagen Spielplatz“**

an die Firma

Baugeschäft J. Misselwitz GmbH & Co. KG
Drogener Straße 3
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

259.843,59 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(25 anwesende Stadtratsmitglieder)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO war ein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0824/2022

zu 14.3

Stadtwerke Schmölln GmbH

V 0753/2022

- **Bestätigung Jahresabschluss 2021**
- **Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021**
- **Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2022**

Herr Künast macht Ausführungen zum Jahresabschluss.

Er berichtet, dass im Jahresergebnis ein Verlust wegen des Freizeitbades entstanden sei. Bzgl. der Frage, warum das Tatami weiterhin geöffnet sei, führt er aus, dass eine Schließung im Endeffekt keine Einsparungen herbeiführen würde, da bspw. die Personalkosten weiter bestünden.

Auch eine Temperatursenkung würde nicht den gewünschten Effekt erzielen, da beim Betrieb des Blockheizkraftwerkes zur Stromproduktion Wärme als Nebenprodukt abfällt. Eine Absenkung der Temperatur habe zur Folge, dass zusätzlicher Strom eingekauft werden müsse.

Herr Künast bejaht die Frage von Frau Dr. Werner, ob sich die Stromkosten selber tragen.

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

1. *Der Jahresabschluss 2021 wird in der vorgelegten, von der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Fassung festgestellt.*
2. *Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von*

245.373,62 €

(i.W.: zweihundertfünfundvierzigtausenddreihundertdreundsiebzig Euro und zweiundsechzig Cent)

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 245.373,62 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer Herrn Künast wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

4. Für die Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 ff. HGB und der ordnungsgemäßen Geschäftsführung nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2022 wird die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, in 99084 Erfurt, Regierungsstraße 64, bestellt. (Wahl nach § 318 Abs. 1 HGB)

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(25 anwesende Stadtratsmitglieder)

Ein Mitglied hat freiwillig nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0825/2022

zu 14.4

Stadtwerke Schmölln GmbH

V 0754/2022

- Entlastung des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2021

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

*Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:
Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.*

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(25 anwesende Stadtratsmitglieder)

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO waren drei Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: 0826/2022

zu 14.5

**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in
kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Ver-
pflegungsangeboten der Stadt Schmölln**

V 0756/2022

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat Schmölln beschließt die auf einer erfolgten Kalkulation beruhende in der Anlage befindliche 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die

